

Nachbericht Lödersdorf 2010

1.Lauf zum Herzog Motorsport - Fundgrube Bergallyecup 2010 und zum Österreichischen Bergallyepokal 2010

Spannender Saisonauftakt vor rund 5000 Zuschauern bei herrlichem Frühlingswetter. 76 Piloten schüttelten die Müdigkeit aus den Füßen und traten mächtig in's Gaspedal.

Einziger Wermutstropfen vor Beginn des Rennens war die Tatsache, das Gerhard Landl's angekündigtes Debüt wegen eines Getriebeschadens beim letzten Test nicht stattfinden konnte. Man hatte zuletzt alles versucht, doch vergebens.

Das Training:

Bei den beiden Trainingsläufen am Vormittag erzielte dann der Paldauer Franz Nowak auf Lancia mit 44:38 Sec. Bestzeit vor Rupert Schwaiger im Porsche 911 mit 45:06 und einem trotz PS-Unterlegenheit wieder sensationell fahrenden Andy Marko im STW Audi A4 Quattro, der aber die 2lt Klasse fest im Griff hatte. Einige Ausrutscher beim Training verliefen glimpflich. Schlüsselstelle für diese unliebsame Begegnung mit der Botanik war die Zielkurve. Prominentester Fahrer war hier Lancia Pilot Felix Pailer, an dessen Integrale sich aber nur einige Polyesterteile verabschiedeten. Der Routinier nahm es gelassen: „...wenigstens weiß ich, dass ich bis dahin schnell war!“, packte die Plastikreste zusammen und fuhr ins Fahrerlager um das Auto für das Rennen wieder auf Vordermann zu bringen.

Nimmt man das Training und die knappen Zeitabstände als Maß, dann zeichnen sich sowohl für den Tagessieg als auch für die einzelnen Klassen spannende Kämpfe ab.

Das Rennen:

Es gab mehrere Sieger bei diesem Saisonauftakt in Lödersdorf.

Sensationell sicher der Tagessieg des Ratschers Andy Marko im STW Audi A4 Quattro, der die doch höher eingeschätzten Big Bängers in Schacht halten konnte. Mit 1:28:23 verwies er Rupert Schwaiger im Porsche um 0,14 sec. auf Platz 2. In der Reihung über alle Klassen auf Platz 3 der Paldauer Lancia Pilot Franz Nowak.

Der Koglhofer Rupert Schwaiger konnte sich aber mit dem Klassensieg bei den TW + 2000 ccm 2WD trösten und stellte mit 44:01 auch einen neuen Streckenrekord auf. Franz Nowak wiederum bewies mit dem Sieg in der hubraumstärksten Allradklasse + 2000 ccm 4WD, dass heuer mit ihm stark zu rechnen sein wird.

Die einzelnen Klassen:

Spez.TW +2000 ccm - 4 WD Kl. 6

Hier gab es ein Lancia Festival. Der Paldauer Franz Nowak gewann hauchdünn 0,06 sec. vor Felix Pailer, beide auf Lancia, auf Platz 3 ein stark fahrender Ewald Scherr im Ford Cosworth.

Spez.TW +2000 ccm - 2 WD Kl. 5

Auf Platz eins mit 6,33 sec. Vorsprung Rupert Schwaiger im Porsche 911 Bi – Turbo und neuer Streckenrekord mit 44,01 sec. Er macht somit beste Werbung für sein Heimrennen am Ostermontag. Hausherr Karl – Heinz Binder im Ford Sierra sichert sich Platz zwei vor Manfred Platzer auf BMW.

Spez.TW - 2000 ccm Kl. 4

Der Südsteirer Andy Marko auf STW Audi A4 Quattro dominierte die 2 Liter Abordnung und konnte auch den Gesamtsieg in Lödersdorf an seine Fahnen heften. Auf Platz 2 und 3 die beiden VW Scirocco Piloten Michael Auer und Michael Wels.

Spez.TW – 1600 ccm Kl. 3

Der Pertlsteiner VW Golf Pilot Robert Unger hatte als Sieger mehr zu kämpfen als ihm lieb war. Manuel Michalko im Citroen mit 0,04 sec. und Martin Gollinger auf Fiat Ritmo mit 0,14 sec. rückten ihm aber ganz schön auf die Pelle.

Spez.TW – 1400 ccm Kl. 2

Der amtierende Klassensieger Günther Strohmeier auf Alfasud gab sich keine Blöße und verwies Gerhard Schermann im Suzuki und Peter Fuchsbichler auf VW Polo auf die Plätze.

Spez.TW - 1000 ccm Kl. 1

Ein Solo für den Ternitzer Johann Blecha im Mini Cooper.

Gr. A, H/A + 2000 ccm Kl. 12

Stefan Wiedenhofer aus Weiz unterstrich mit seinem Sieg im Mitsubishi EVO VI, dass er heuer unbedingt den Titel haben möchte. Platz zwei für Manfred Fuchsauf Lancia und auf Platz drei Motorsport-Evergreen Günter Gabat im Ford Cosworth.

Gr. A, H/A – 2000 ccm Kl. 11

Klassensieger Helmut Herzog im Renault Clio R3 war vor dem Rennen skeptisch, da die Gruppe H Autos doch einen Gewichtsvorteil haben. Umso bemerkenswerter der Sieg mit 5,77 sec. Vorsprung auf den zweitplatzierten Patrick Lorensen im Peugeot. Auf Platz 3 Stefan Datzreiter im Seat Ibiza.

Gr. N, H/N + 2000 ccm Kl. 10

Solist Herbert Pregartner auf Subaru Impreza konnte hier den Sieg erringen.

Gr. N, H/N – 2000 ccm, Kl. 09

Der Kirchberger Michael Kubica im Renault Clio vor Chris – Andre Mayer auf Opel und Jürgen Alfanz im Ford Fiesta hieß die Reihung.

Historische allgemein Kl.13

Der Salzburger Ford Escort BDA Pilot Max Lampelmaier, heuer leider nur sporadisch am Start, gewann diese Klasse vor dem amtierenden Klassensieger Mario Krenn im Ford Escort RS 2000 und Opel Pilot Adi Hochecker aus NÖ.

Gästeklasse E1, E2-SH + 2000 ccm

Die Klasse E1, E2-SH sah den Mitterdorfer Manfred Wurzwallner BMW 3,6 lt. in Front.

**Nächster Lauf am Ostermontag
05.April 2010
in Koglhof b. Birkfeld.
Veranstalter: MSK. Feistritztal.**

Mfg.: Rieger

OSK Presse für den Bergrennsport

21.03.2010